Lüscher AG **ÜBERGABE DES 500. XPOSE!**
Anlässlich des Besuchs am Stand der Lüscher AG übergab der Schweizer Botschafter in Deutschland, Dr. Werner Baumann, dem Käufer des 500. XPose! das entsprechende Zertifikat. Das Jubiläums-CtP-System wurde von der französischen ACTIS Gruppe erworben. › www.luescher.com

Esko-Graphics **VIEL BEACHTUNG UND REKORDZAHLEN**
Für Esko-Graphics, Anbieter von Lösungen für die Produktionsvorbereitung in der Verpackungsindustrie und Druckvorstufensystemen für Akzidenzdrucker, hat die drupa die Erwartungen bei Verkaufszahlen und Marketingvorgaben übertroffen. »Dies war die erste drupa für Esko-Graphics und wir haben Zeichen gesetzt,« sagt Kim Graven-Nielsen, President und CEO von Esko-Graphics. »Wir haben ein neues, starkes Unternehmensimage vorgestellt und ein Produkt-Portfolio präsentiert, das in der Industrie viel Beachtung fand.« Esko-Graphics hat über 75 Offset-Plattenbelichter, 35 Flexo-Plattenbelichter, mehr als 25 Mustertische und digitale Konvertierungsgeräte und weit über 60 Scope Workflow-Konfigurationen verkauft. Außerdem wurde die 10.000. Lizenz für ArtiosCad, die Scope Software-komponente für strukturelles Design, verkauft. › www.esko-graphics.com

w&co MediaServices **GIVE 5 - TAKE 5**
Ein halbes Jahrhundert Erfolg in der Druckvorstufe feierte das Münchner Unternehmen w&co MediaServices im Juni mit zahlreichen Gästen im Terminal 2 des Flughafens. Auch über die Feier hinaus wird sich das Unternehmen 2004 engagieren: Neben regelmäßig stattfindenden Aktionen stehen Promotions unter dem Motto »Give 5 - take 5« auf dem Programm. › www.w-co.de

Ulrich Bense GmbH **WORKFLOW COMPETENCE CENTER**
Die Ulrich Bense GmbH, ein Systemhaus von Agfa, mit Sitz in Coesfeld, ist seit Anfang April 2004 bundesweit das erste Workflow Competence Center von Agfa. Die hohe Kompetenz und das besondere Workflow-Know-how des Agfa Systemhauspartners führten zur Ernennung zum Workflow Competence Center für First-Level-Service- und Support von Agfa. › www.agfa.com

KPG und Exanet **SPEICHERLÖSUNGEN**
Kodak Polychrome Graphics hat mit Exanet, Entwickler digitaler Speichersysteme, ein Abkommen über den Vertrieb des Exanets Scalable Storage Cluster System auf dem Markt der europäischen Druckindustrie geschlossen. Dieser Vertrag erweitert ein Abkommen, das bereits für den nordamerikanischen Markt besteht.
Die in Pforzheim ansässige Stark Digital GmbH hat sich bereits für die ExaStore-Speicherlösung entschieden, um langfristigen Zugriff auf gespeicherte Dateien sicherzustellen. › www.kpgraphics.com

Impressed GmbH **DISTRIBUTION VON DYNAGRAM**
Der in Hamburg ansässige Software-Distributor Impressed hat mit dem kanadischen Hersteller Dynagram einen Vertrag über die Distribution der Software-Lösungen für die digitale Bogenmontage unterzeichnet. Damit werden alle Produkte von Dynagram wie DynaStrip und INposition in Deutschland, Österreich und der Schweiz über Impressed vertrieben. › www.impressed.de

Techkon SpectroDens
ZWEI GERÄTE IN EINEM
Vielfältige Einsatzgebiete deckt das Techkon SpectroDens, eine wegweisende Produktgeneration neuer Handmessgeräte, ab. Wie der Produktname SpectroDens verrät, handelt es sich um zwei Messgeräte in einem, das in drei Leistungsstufen angeboten wird: Das Einsteiger-

gerät SpectroDens Basic verfügt über rein densitometrische Funktionen, die nächst höhere Ausbaustufe SpectroDens Advanced hat zusätzlich Farbmetrikfunktionen und das Modell SpectroDens Premium ist mit umfassenden Darstellungsmöglichkeiten der Messwerte versehen. Auch nach der Wahl für ein bestimmtes Gerät hat man die Möglichkeit, den Sprung zur einer höheren Leistungsklasse bequem per Softwareerweiterung durchzuführen.
› www.techkon.com

Adobe Creative Suite
PAGEMAKER PLUG-IN VERFÜGBAR
Adobe Systems hat die Verfügbarkeit der Adobe Creative Suite 1.1 bekanntgegeben. Die neue Version integriert das PageMaker Plug-in, das Anwendern von PageMaker einen Umstieg auf InDesign CS ermöglicht. Das PageMaker Plug-in Pack ist eine Sammlung aus Plug-ins, Templates sowie Trainingsmaterialien und ergänzt die Creative Suite um nützliche, für PageMaker-Anwender unverzichtbare Zusatz-Features. Die Creative Suite kombiniert die Vollversionen der Kreativ-Produkte Adobe InDesign CS, Photoshop CS, Illustrator CS und GoLive CS sowie Adobe Acrobat 6.0 Professional und den Designprozess-Manager Version Cue zu einer vollständigen Design-Plattform.
› www.adobe.de

basysPrint
ERWEITERTE PRODUKT-SERIE
basysPrint hat auf der drupa die beiden neuen Belichter UV-Setter 731e und 736 für das 8-Seiten-Format vorgestellt. Mit dem UV-Setter 731e bietet basysPrint eine Einstiegslösung für das Format 70 x 100 cm. Wie alle UVSetter von basys Print setzt auch dieser Belichter auf die Belichtung konventioneller Offsetdruckplatten und somit auf die von basys Print entwickelte Computer-To-conventional-Plate-Technologie (CTcP). Das Einstiegsmodell wird mit der Bacher Control 2000 Passleiste und einem Standard-Vakuum-Layout geliefert.
› www.basysprint.de

Matrix Revolutions
LASTRA LIEFERT NEUE POSITIVPLATTE
Matrix heißt eine neue konventionelle Offsetplatte im Vertriebsprogramm der Lastra Deutschland GmbH, Hainburg. Die Nachfolgerin der populären Druckplattentypen Hydra und Futura Oro bietet eine um 20% verkürzte Kopierzeit. Bei der Platte mit elektrochemisch aufgerautem und anodisiertem Aluminium trägt zudem eine kurze Verweilzeit im Entwickler zur Effizienz der Druckformherstellung bei. Die Matrix wartet mit einem reproduzierbaren Rastertonwertbereich von 2% bis 99% und einem breiten Belichtungsspielraum auf. Nach der Kopie zeigt die grünblaue Diazoschicht einen deutlichen Farbumschlag. Matrix ist mit einer Reihe von Entwicklern und mit allen Entwicklungsmaschinen aus dem Lastra-Sortiment kompatibel. Außerdem kann die Matrix im klassischen Positiv-Negativ-Umkehrverfahren auch mit Negativfilmen belichtet werden und liefert im Bogen- wie im Rollenoffsetdruck qualitativ hochwertige Druckresultate bei einer Auflagenleistung von 150.000 Drucke ohne Einbrennen (mit Einbrennvorgang über 1 Mio. Druckabrollungen). Die Matrix ist in allen gängigen Formaten und in Stärken von 0,15 bis 0,4 mm lieferbar.
› www.lastragroup.de

Etiketten- und Verpackungen
PANDORA 2.6
Bei Impressed ist eine neue Version 2.6 von Creo Pandora verfügbar, die nun Mac OS X (10.3 Panther) unterstützt. Für Windows bzw. für Mac OS 9 ist weiterhin Version 2.5.2 mit

identischem Funktionsumfang verfügbar. Pandora ist ein Druckvorstufen-Produkt, das speziell für den Etiketten- und Verpackungsdruck entworfen wurde. Es bietet alle Funktionen, die zur Vorbereitung von Verpackungs- und Etikettenlayouts aus allen gängigen Illustrations- und Layoutprogrammen für den Nutzen-Druck notwendig sind.
› www.impressed.de
› www.creo.com

Heidelberg
JDF-WORKFLOWSTUDIE
Heidelberg präsentierte auf der drupa 2004 eine Zukunftsstudie, die einen durchgängigen und vollständig integrierten JDF Workflow mit Prinect Produkten über alle Prozesse in der Druckerei von Management über Prepress und Press bis zu Postpress zeigt.
› www.heidelberg.com

CtP kostengünstig

VIOLETT-SYSTEM IM HALBFORMAT

Zur drupa 2004 hatte der Fujifilm Luxel V-6 CTP sein Debut. Dieses neue Produkt in der Reihe verfügbarer Violettlaser-Photopolymer-CtP-Systeme wurde von den Kunden mit großem Interesse aufgenommen. Hinter der Luxel Violett-Laser CtP-Produktserie von

Fujifilm stehen mehr als 180 Mannjahre Entwicklungsarbeit, und mit über 600 installierten Systemen in 37 Ländern auf der ganzen Welt ist diese Produktserie zur Erfolgs-Story geworden. Die Einführung des neuen B2-Violettlaser-Plattenbelichters ist die Antwort auf Kundenwünsche nach mehr Effizienz, kostengünstigeren Lösungen und mehr Flexibilität.

› www.fujifilm.de

Creo Druckplattenprogramm

PROZESSLOSE PLATTEN ERWEITERN PROGRAMM

Creo hat auf der drupa zwei Neuzugänge in seinem Druckplattenprogramm vorgestellt: eine wasserlose Polyesterplatte für DI-Druckmaschinen mit integrierter Bebilderung und eine prozesslose Offsetplatte mit Aluminiumträger für den Akzidenzdruck. Das Ausschalten der Druckplattenentwicklung und -verarbeitung bringt Vorteile durch geringeren Investitionsbedarf, weniger Kosten für Pflege und Wartung, kürzere Produktionszeiten und günstigere Betriebskosten. Clarus WL ist die wasserlose Polyesterplatte für DI-Maschinen, die sich für Auflagen bis 30.000 Exemplaren eignet. Die Clarus WL weist nach Angaben von Creo unter den verfügbaren Wasserlos-DI-Platten die höchste Empfindlichkeit auf, befindet sich bereits in Europa und Nordamerika im praktischen Einsatz und wird im Herbst in den Handel kommen.

Die neue prozesslose Clarus PL-Thermoplatte ist eine Platte, die keine Gummierung, Entwicklung oder Nachbehandlung erfordert und ist für eine Auflagenleistung bis zu 50.000 Drucke ausgelegt. Creo bietet neben den neuen digitalen Platten folgende Platten an: die Positive Thermal Plate (PTP) für den Akzidenzdruck; Mirus PN, eine Negativ-Thermoplatte für den Akzidenz- und Verpackungsdruck; Fortis PN, eine Negativ-Thermoplatte für den Druck von Zeitungen, Büchern und Beilagen. Zudem stellt Creo drei konventionelle Offsetplatten her.

› www.creo.com/plates
› www.creo.com/ClarusWL

Agfa CtP-Belichter

WAHL ZWISCHEN OPTIONEN

Die Produktpalette der CtP-Plattenbelichter unterstreicht, dass sich Agfa nicht auf einzelne Technologien festlegt, sondern seinen Kunden die Wahl zwischen mehreren Optionen lässt. So erweiterte Agfa sein CtP-Systemangebot mit dem Acento (Abbildung unten links) um einen neuen 4-Seiten-Thermo-Plattenbelichter, der in verschiedenen Konfigurationen mit unterschiedlichen Automatisierungsgraden und Geschwindigkeiten angeboten wird. Neu ist auch ein Einsteigermodell des Palladio-CtP-Systems mit Violett-Laserdiode für das 4-Seiten-Format, bei dem die Druckplatten manuell eingelegt werden. Optional kann es mit einem Online-Prozessor ausgerüstet werden. Und mit den Xcalibur XXT-Modellen stellte Agfa die bisher schnellsten CtP-Plattenbelichter der Xcalibur-Systemfamilie (Abbildung rechts unten) vor. Das System wird in Varianten für das 8-Seitenformat (Xcalibur 45, belichtet je Stunde bis 40 Druckplatten) und für VLF-Formate angeboten. Es verfügt über einen leistungsstärkeren Laser, mehr Schreibstrahlen, eine höhere Trommelgeschwindigkeit und einen schnelleren Lade- und Entladezyklus.

› www.agfa.com

Screen

PROZESSFREIE PLATTEN LAUFEN

Zur drupa 2004 zeigte Screen seine PlateRite CtP-Belichtungstechnologie kombiniert mit dem neuesten chemie- und prozesslosen Plattenmaterial. Die kürzlich freigegebenen Platten Azura von Agfa und die thermale Direktplatte von KPG wurden auf der Messe jeden Tag unter Tageslichtbedingungen auf dem PlateRite 4300 B2-Plattenbelichter verarbeitet.

› www.screeneurope.com

Agfa und Esko-Graphics

WORKFLOW FÜR DIE VERPACKUNG

Agfa und Esko-Graphics arbeiten bei der Integration der Scope-Tools von Esko-Graphics für die Verpackungsproduktion und den Apogee-Workflow-Servern von Agfa zur Automatisierung der Produktion auf Basis von PDF und JDF eng zusammen. Unterstützt werden Industriestandards, so dass die Workflows Systeme verschiedener Anbieter einbinden können. Gemischte Workflows und das als Datenformat bevorzugte PDF sind im Verpackungsdruck relevant. Agfa und Esko-Graphics fördern im Rahmen ihres Engagements für CIP4 gemeinsam die Entwicklung des JDF-Formats zur Optimierung von Workflows.

› www.agfa.com
› www.esko-graphics.com

FM-Raster der 2. Generation

FUJIFILM TAFFETA

Bereits vor der drupa hatte Fujifilm einen neuen FM-Raster angekündigt. »Taffeta« ist nun der Name des neuen Produktes und bedeutet frei übersetzt »samtig«. Mit dem Namen soll die Gleichmäßigkeit und Ruhe ohne Moiré und Rosettenbildung suggeriert werden. Der FM-Raster der 2. Generation soll zudem eine verbesserte Druckbarkeit bieten und Druckparameter wie Farb-Wasser-Balance, Farbsättigung von Primär- und Sekundär-Farben und Bilddetail-Reproduktion optimieren. Taffeta ist auch für Drucke mit mehr als 4 Farben ausgelegt und verspricht weniger Makulatur. Mit dem neuen FM-Raster hat Fujifilm sein Produktportfolio erweitert und bietet neben konventionellen AM-Rastern als dritte Rastertechnik die revolutionäre AM-Raster-Technologie CoRes-Screening für hochqualitatives Drucken an.

› www.fujifilm.de

Creo, Xerox und Adobe

DIGITAL- UND AKZIDENZDRUCK

Creo präsentierte auf der drupa gemeinsam mit Adobe und Xerox einen integrierten Workflow für den Digital- und Akzidenzdruck, der eine weit reichende Automatisierung zwischen Kreation und Produktion ermöglicht. Die Lösungen setzen auf Standards wie JDF und PDF. Die Workflow-Lösungen tragen zu einer Fehlerreduktion bei, verkürzen Rüstzeiten und beschleunigen die Auftragsdurchlaufzeiten.

Daneben wurde die hersteller-übergreifende, JDF-basierende Integration im Digitaldruck präsentiert. Bei dieser Technologiedemonstration zeigte Creo, wie der Spire-Farbserver auf JDF- Basis mit dem Workflow-Management- und MIS-System iWay Prime von Press-sense kommuniziert. Creo und Press-sense sind Partner in der Networked Graphic Production, der Initiative, die mithilfe von JDF die Integration vorantreibt.

› www.creo.com
› www.adobe.de
› www.xerox.de
› www.press-sense.com

Cacidi Systems automatisiert

INDESIGN ROBOTER

Cacidi Systems, Entwickler von Plug-Ins für Adobe InDesign, hat Version 5.0 CS der Extreme Familie freigegeben. Es handelt sich um eine Aufrüstung der Layout-gesteuerten Lösung zur automatischen Produktion von Broschüren und Katalogen. Gleichzeitig hat Cacidi auch die übrigen Produkte aufgerüstet.

› www.cacidi.com